Chantal Michel

Sie ist Künstlerin, Managerin, Schlossherrin, Köchin und Dienstmädchen in einem. Die Bernerin Chantal Michel lebt auf Schloss Kiesen bei Thun und entführt die Besucher in eine Welt, in der die Realität zum Märchen wird.

Name: Chantal Michel (42)
Wohnort: 3629 Kiesen BE
Wieso leben Sie hier?
Hier fühle ich mich komplett. Die Möglichkeiten, diesen Ort zu nutzen, sind grenzenlos. Privates und künstlerisches Verschmelzen zum Gesamtkunstwerk. Mein Gemüsegärtchen wird genauso wichtig wie die ausgestellten Foto- und Videoarbeiten. Kronleuchter und Stillleben werden zur Kunstinstallation.
Wo würden Sie gerne leben?
Ich kann mir keinen besseren Ort vorstellen. Und wenn mich mein Schicksal hier wegschickt, so wird mich ein neuer Ort finden.
Lebenslauf und Ziel:
Ich bin 1968 in Bern geboren und studierte Kunst im deutschen Karlsruhe. Der Ausdruck mit dem Körper hat mich schon als kleines Kind fasziniert. Ich benütze meinen Körper als Material und bringe ihn in meine Fotografien ein. Mit meinen Bildern will ich Irritationen schaffen und Fragen aufwerfen. Ich will den Betrachter aufrütteln, um ihn wieder zum Träumen zu bringen.
Lebensmotto:
Mit offenen Augen durchs Leben gehen und die Dinge packen, wenn sie vor einem stehen. Eigene Grenzen überschreiten, um zu merken, dass noch viel mehr drin liegt.
Was ich mag:
Sinnliche Sachen. Dinge, die mich berühren, ohne dass ich weiss, wieso.
Was ich nicht mag:
Unsinnliche Sachen. Dinge, die jeder hat, ohne zu wissen, wieso.
Was ich an mir mag:
Meine Hartnäckigkeit, Dinge durchzuziehen bis ans bittere Ende. Die Belohnung dafür ist wunderbar – die schönste Befriedigung, die es gibt.
Was ich an mir nicht mag:
Über alles selbst die Kontrolle haben zu müssen und nichts an Verantwortung abgeben zu können.
Mein Tick:
Mir in unangenehmen Situationen die schönste Geschichte auszudenken und sie tatsächlich auch noch zu glauben.
Meine Lieblingsmahlzeit:
Jede, die ich mit jemand anderem teilen kann. Alleine zu essen macht mir keinen Spass.

Text Mathias Haehl
Bilder Gerry Nitsch

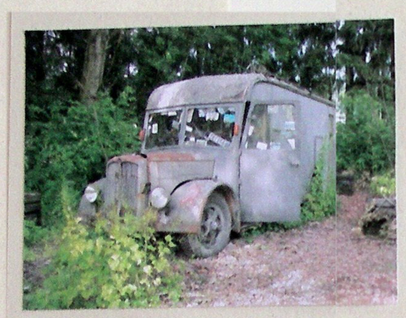
www.chantalmichel.ch

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

«Auf meiner Stange im Garten finde ich Ruhe. In meinen Performances bringe ich mich oft in Situationen, in denen ich unerreichbar bin. Ich hänge mich an eine Kirchturmspitze und betrachte die Welt von oben.»

MEINE LEKTÜRE

«Ich liebe Märchenbücher. Die lese ich oft rückwärts. Der Inhalt ergibt dann keinen wirklichen Sinn mehr. Das inspiriert mich.»



MEIN LIEBLINGSORT

«Ich habe eine Schwäche für leer stehende Häuser. Ich wohnte schon immer in Abbruchhäusern. Sie sind voller Geschichten und Mysterien. Schloss Kiesen stand 25 Jahre lang leer. Ich habe es zu meinem erklärt, es geputzt, gestrichen, renoviert, möbliert und inszeniert. Ich habe mir mit einfachsten Mitteln meine eigene kleine Welt geschaffen.»

MEINE LEIDENSCHAFT

«Seit mehr als 20 Jahren sammle ich Roben aus allen Epochen. Sie sind mein Material für meine Inszenierungen. Wie ein Maler seine Farben hat, habe ich meine Kleider.»

MEIN VORBILD

«Ich mag Menschen, die anders sind und mit Leidenschaft ihren Plan vollbringen. Ich liebe Künstler, die Dinge tun, für die es keine Erklärung braucht. Dinge, die eine sinnliche oder emotio-nale Ebene ansprechen.»

MEINE LIEBSTE

«Sie ist immer bei mir: Meine Doppelgängerin ist die beste Kunsterfindung, die es gibt. Mit ihr kann ich lachen, schimpfen, tratschen und lustige Sachen machen. Mit ihr fühle ich mich nie allein.»

MEIN RESTAURANT

«Jeden Samstagabend koche ich für Gäste und serviere im romantischen Schlossgarten oder im grossen Salon. In meinem Restaurant treffen sich zu Pasta und Rotwein Bauern und Museumsdirektorinnen, Anwälte und Arbeiterinnen. Es ist ein Ort der Begegnung.»